



Staatsanwaltschaft hat die Verhandlungen vor dem Schöffengericht eröffnen lassen, um auch Calenrichter bei diesen Urteilen heranzuziehen.

Rotfrontverbot in Thüringen

Weimar, 13. Mai. Durch ministerielle Verfügung ist der Rote Frontkämpferbund in Thüringen verboten worden.

Verbot des Rotfrontbundes für Baden

Karlsruhe, 13. Mai. Der Minister des Innern hat nach Beschluß des Staatsministeriums in Uebereinstimmung mit der Reichsregierung den Rotfrontkämpferbund einschließlich der Roten Jungfront mit allen Zweigorganisationen und Einrichtungen verboten und aufgelöst.

Die Gemeindevahlen in Frankreich

Paris, 13. Mai. Mit den gestrigen Stichwahlen sind die französischen Wahlen zu den Gemeinderäten beendet worden. In Paris hat sich die Rechtsmehrheit auf Kosten der Sozialisten und Sozialradikalen (Linksdemokraten) beträchtlich verstärkt, während die Kommunisten in Paris und im Lande sich behauptet haben.

Moskau lenkt ein

Moskau, 13. Mai. Auf die Vorstellungen des deutschen Botschafters v. Dirksen hat die Sowjetregierung weitere öffentliche Kundgebungen gegen Deutschland wegen der Berliner Unruhen verboten.

Verworrere Lage in Afghanistan

London, 13. Mai. In Afghanistan hat der Emir von Kabul, Habibullah, in den letzten Tagen alle Angriffe abgelehnt, die sowohl von dem General Radr Khan, dem früheren Oberkommandierenden und Kriegsminister, als auch von dessen Brüdern unternommen wurden.

Württemberg

Stuttgart, 13. Mai. Zum Besuch des Reichskanzlers und des Reichsinnenministers. Der Reichskanzler und der Reichsinnenminister treffen am Donnerstag vormittag hier ein und nehmen an den Veranstaltungen aus Anlaß des Jubiläums der Technischen Hochschule teil.

Gedenkstelenweihung für die in den Kolonien gefallenen Württemberger. Als einer der letzten Gedenksteine für die gefallenen Württemberger im Weltkrieg wurde am Sonntag im Ehrenhain der württ. Truppen auf dem Waldfriedhof unter zahlreicher Beteiligung ein Ehrenmahl für die in den deutschen Kolonien gefallenen Württemberger eingeweiht.

Reichswehrtaunfall. Bei einem Zusammenstoß zwischen einem Reichswehrtaun und einem Motorrad auf der Landstraße von Ueberlingen a. B nach Sipplingen wurden beide Motorradfahrer schwer verletzt und das Motorrad selbst vollständig zertrümmert.

Autounfälle. Gestern Abend nach 7 Uhr fuhr auf der Kreuzung der Schwab- und Rotenbühlstraße ein von drei Personen besetzter Kraftwagen in voller Fahrt auf einen kleinen Digi-Wagen.

In der Calwer Straße erfolgte am Sonntag nachmittag ein Zusammenstoß zwischen der Straßenbahn und einem Hanomag-Zweiflüger, der letztere wurde schwer beschädigt, der Führer leicht verletzt.

Warnung vor einem Versicherungsbeträger. Seit einigen Tagen ist in Württemberg und Baden ein Betrüger am Werk, der sich fälschlich als Vertreter einer Sterbekasse ausgibt.

könnte bei Prämienvorauszahlung Nachschuß gewähren oder die Versicherungssumme erhöhe sich entsprechend. Das Württ. Landeskriminalpolizeiamt warnt vor diesem Betrüger und ersucht, sachdienliche Mitteilungen, die zur Ermittlung oder Ergreifung des Täters führen, der nächsten Polizeistelle zugehen zu lassen.

Verleihung der Rettungsmedaille. Der Staatspräsident hat dem Lokomotivheizer Karl Hirth in Böhlingen Oa. Rottweil die Rettungsmedaille verliehen.

Von der Technischen Hochschule. Der Staatspräsident hat dem Ersten Verwaltungsbeamten der Technischen Hochschule, Regierungsrat Döller, die Amtsbezeichnung Oberregierungsrat verliehen.

Pferdehausen und -Prämierungen im Jahr 1929. Im Lauf dieses Jahres werden Prämierungen von Zuchtstuten stattfinden: 1. für Pferde des warmblütigen Schlags (Landschlag) in Biberach 12. Juli und in Sulz a. N. am 6. Juli; 2. für Pferde des kaltblütigen Schlags: in Marbach a. N. am 27. Juni und in Ulm am 11. Juli; 3. für Pferde des warm- und kaltblütigen Schlags: in Schw. Hall am 26. Juni 1929.

Die ermäßigten Sonntagsrückfahrkarten können über die Pfingstfeiertage zu Ausflügen und Reisen, besonders auch auf größere Entfernungen, günstig ausgenützt werden. Die Hin- und Rückfahrt ist bereits vom Freitag, den 17. Mai, von mittags 12 Uhr an bis Pfingstmontag möglich.

Aus dem Lande

Hohenheim, 13. Mai. Erdbeben. Die Instrumente in Hohenheim und Ravensburg verzeichneten am Samstag Abend ein starkes Nahbeben mit einer Herdenfernung von etwa 420 Kilometer (Oberitalien).

Heilbronn, 13. Mai. Verbandstag der Wirte Württembergs. Zu dem am 27. und 28. Mai hier stattfindenden 39. Verbandstag des Landesverbands der Wirte Württembergs sind eine Reihe von Anträgen gestellt worden. Ein Antrag aus Heilbronn wendet sich gegen den das Wirtsgewerbe schädigenden konzessionsfreien Flaschenbierhandel sowie den Kleinhandel mit Wein und Branntwein.

Geislingen a. St., 13. Mai. Todesopfer einer Kletterpartie. Am Sonntag nachmittag stürzte der 19 J. alte Sohn des Direktors Waibel von Kuchen bei einer Kletterpartie am Rahlenssteinfelsen bei Bad Leberlingen kopfüber auf ein Felsband ab und blieb bewußtlos liegen.

Gmünd, 13. Mai. Goldenes Dienstjubiläum. Von den im Jahr 1879 aus dem Schullehrerseminar Gmünd entlassenen Volksschullehrern können in diesem Jahr noch 21 Herren das seltene goldene Dienstjubiläum feiern.

Dillingen, Oa. Neresheim, 13. Mai. Verlobung im Haus Thurn und Taxis. Der Fürst von Thurn und Taxis hat jetzt dem Prinzen Philipp Ernst zu dessen 21. Geburtstag offiziell die Verlobung mit der Prinzessin Ilse genehmigt. Die Hochzeit wird am 8. Dezember auf Schloß Taxis stattfinden.

Neu-Ulm, 13. Mai. Militärische Ehrung. Mit außergewöhnlichen militärischen Ehren wurde im hiesigen Friedhof der Ballmeister a. D. Adolf Liebel beigesetzt. In seinem Grab gab eine Abteilung der Ulmer Reichswehr drei Ehrensalven ab.

Vom bayerischen Allgäu, 13. Mai. Ein weibliches „Original“ gestorben. In Neuzellern im Kleinen Waldsee starb die 90jährige Theresia Drechsel, die seit 70 Jahren Besse rauchte und, wie sie selbst meinte, in dieser langen Zeit wohl einige Fuder Tabak verbrauchte.

Kleinbrennerei und Branntweinmonopolnovelle

In Stuttgart tagte am 12. Mai eine zahlreich besuchte Versammlung der Bezirksvorstände der württ. Kleinbrennereivereinigungen. Nach ausführlichen Berichterstattungen über die Beratung der Monopolvereinigung im Steuerauschuß des Reichstags wurde folgende Entschließung gefaßt: „Der in Stuttgart verammelte Landesauschuß des Landesverbands Württ. Kleinbrenner erhebt schärfsten Einspruch gegen die Form, welche die Branntweinmonopolnovelle im Steuerauschuß des Reichstags erhalten hat.“

ringwertigeren Branntweine aus Obst, Trefern, mehligem Stoffen usw. gegenüber der Edelbranntweine mit erheblicher höherer Steuer zu belasten. Dadurch würde für diese Branntweine, obwohl für sie die Ablieferungsfreiheit grundsätzlich zugestanden ist, ein indirekter Zwang zur Ablieferung an die Monopolverwaltung bei ganz unzureichenden Uebernahmepreisen geschaffen; es würden gerade für die minder kaufkräftigen Konsumenten die einfachen Branntweine besonders verteuert.

Verbandsstag der Metzgermeister Württembergs

Biberach, 13. Mai. Der Bezirksverein Württemberg im Deutschen Fleischerverband hielt gestern hier unter dem Vorsitz des Ehrenobermeisters L. Häußermann-Stuttgarter den Bezirksstag ab. Nach dem Bericht des Vorsitzenden war das Jahr 1928 geschäftlich ein Durchschnittsjahr. Bei dem Bestreben der Regierung, der Landwirtschaft zu helfen, kommen auch Maßnahmen in Frage, die für das Metzgergewerbe nicht gerade von Vorteil sind, z. B. die Einrichtung von Regiefleischereien und die Errichtung einer Reichswurstfabrik.

Die Zahl der Lehrlinge betrug bei den Mitgliedern des Bezirksvereins dieses Jahr 2130. Zur Prüfung kamen 492 Lehrlinge, so daß nach der Frühjahrsprüfung noch 1638 Lehrlinge beschäftigt waren, d. h. auf ungefähr zwei Betriebe ein Lehrling. An Ende des Berichtsjahrs hatte der Bezirksverein 68 Innungen; neu aufgenommen wurde die Innung Laupheim mit 12 Mitgliedern. Die Mitgliederzahl betrug 2942 aktive und 218 passive Mitglieder.

Tagung der landwirtschaftlichen Genossenschaften. Am Montag Abend fand im Sieleisaal in Stuttgart die 48. Tagung des Verbandes Landwirtschaftlicher Genossenschaften statt. Bericht folgt.

Aus Stadt und Land

Ragold, den 14. Mai 1929.

Wenig vor dir weiß, wer dich nur im Fleiß hat belauscht und in der Arbeitsstille; sag mir, was du tust, wenn du ruhest, und ich will dir sagen, wer du bist. Ludwig Fulda.

Vom Rathaus.

Nächste öffentliche Gemeindevorstehung am Mittwoch, den 15. ds. Mts., nachm. 5 Uhr.

Dienknachrichten

Im Bereiche des Landesfinanzamts Stuttgart wurde ernannt: zum Bezirksvollkommissar der Zollinspektor Boll in Horb bei dem Bezirksvollkommissariat (G) Waiblingen, Landesfinanzamt Nürnberg. — versetzt: Zollinspektor Raffel, Leiter des Bezirksvollkommissariats (St.) Tettnang, an das Hauptzollamt Horb.

Generalversammlung des Geflügel- und Rainingenzüchtervereins Ragold

Man schreibt uns: Die am Sonntag im Gasthaus zum Waldhorn tagende Generalversammlung des Geflügel- und Rainingenzüchtervereins war wieder schwach besucht und wurde unter freundlicher Begünstigung vom Vorstand eröffnet. Nach dem vom Schriftführer erstatteten Jahresbericht gab Kassier Schwarzkopf den Kasfenbericht, nachdem derselbe vorher von zwei Mitgliedern revidiert war. Da sich alles in bester Ordnung befand, wurde dem Kassier Entlastung erteilt und ihm vom Vorstand für die sorgfältige Durchführung der Dank ausgesprochen. Bei den nun vorgenommenen Wahlen wurde Vorstand, Schriftführer und die anwesenden Ausschußmitglieder durch Applaus wieder gewählt. In dem Kassier Schwarzkopf eine Wiederwahl entschieden ablehnte, wurde Kaufmann Otto Lehre als Kassier einstimmig gewählt und ihm für seine Mähe während 12 Jahr verwilligt, während Vereinsdiener Böschinger 10 RM. erhält. Schwarzkopf tritt für ein auscheidendes Mitglied in den Ausschuß und verspricht, dem Verein stets mit Rat und Tat treu zur Seite zu stehen.

Die 15prozentige Jagdpachtportel. Durch die Landessteuerverordnung vom 28. 3. 1924 wurde die Sportel von Jagdpachtpacträgern auf 15 Prozent festgelegt. In der Vorkriegszeit betrug sie 2 Prozent. Da die Staatsbehörden bei dem Abschluß der Jagdpachtpacträge eine unmittelbare

Sportelpl... diese „Sport... in ihrer je... hat eine der... erfahren. E... Einabe ge... gemessenen

Die In... Gesamtsum... markt, 192... Bitwenren... Reichsmar... markt. Die... Reichsmar... Die Koste... hnen im... Reichsmar... mit 872,4... Millionen... gaben des... markt auf... Reichsmar...

Vorsich... Viehhaltun... sind, wird... Grünfütter... tig sein, d... und -Abid... 4 notgesch... — marun... hneinfrash...

Ebersha... ten zur... Feuerglöck... Knabe in... Abbrechen... zubrechen... konnte da... Anweijens... glück bewo...

Atenfte... es auf de... Warter T... Hof zwisch... rer. Als e... rade in... stalle in... Wirt mit... beide stür... Kopf stür... Radfahrte...

Serren... Is. statf... zahlreich... sich beim... der noch... wird in... Fruchtfaß... steht merk... Kenners... hochragen... übergolle... der Hoch... eine fun... fleißig h... der leber... die auch... lei Feder... des Felt... piag geh... gehalten... Wert da... den, jod... haben j... Stadt m... mit einl...

Gorb... begehrt... Juni h... hundert... dersehen... die heut... Das Ver... öffnung... Ausstell... Lindber... tesdiens... Straßen... Stadtbe... derfestz... Zeitung... lechtun...

Freu... ver b... Grafen... für Wi... Dr. D... zuge... scherte... hielt ein... Kuror... Schön... höchst... der T... von B...

Ab... Ge... Kur... zuge... Aus... sein...

6

Treffern, mehligem Wein mit erheblichem Anteil für diese Brennerei...

Sportplatzliche Tätigkeit nicht zu entfallen haben, wirkt sich diese „Sportel“ nicht als solche, sondern als Steuer aus...

Die Invalidenversicherung. Im Jahr 1927 betrug die Gesamtsumme der Invalidenrenten 587,8 Millionen Reichsmark...

Württemberg

in Württemberg im Jahr hier unter dem Namen „Stuttgarter“ durch den Vorsitzenden...

Vorsicht beim Futter für das Vieh. Da in mancher Viehhaltung die Dürrfutter-Vorräte zur Neige gegangen sind...

Ebershardt, 13. Mai. Alarm. Freitag vormittag ertönen zur Bestürzung der Einwohnerschaft plötzlich die Feuerglocken...

Altensteig, 13. Mai. Unglücksfall. Am Freitag früh gab es auf der unteren Talstraße bei der Einmündung der Watter Tiefentalbachstraße einen schweren Zusammenstoß...

Herrenberg, 13. Mai. Zur 700-Jahrfeier, die am 21. ds. Is. stattfindet, rüsten sich die Bürger unserer Stadt eifrig...

Genossenschaften

Am Freitag wurde die 48. Jahreshauptversammlung der Genossenschaft der Arbeiter in der Textilindustrie...

Land

den 14. Mai 1929. Nur im Fleiß hat besagte mir, was du tust, sagen, wer du bist. Ludwig Fulda.

us.

am Mittwoch, den 14. Mai 1929.

Stuttgarter. Am Freitag wurde die 48. Jahreshauptversammlung der Genossenschaft der Arbeiter in der Textilindustrie...

Geflügel- und Nagold

am Waldhorn tagende und Kaninchenzucht und wurde unter dem Vorsitz des...

Freudenstadt, 13. Mai. Gattung des Waldbesitzerverbands. Am Freitag wurde hier unter Vorsitz des Grafen Rechberg die 5. Gattung des Waldbesitzerverbands...

6 Tage in Berchtesgaden

(Königsee-Salzburg) Gesellschaftsfahrt von Stuttgart über Ulm, München, Rosenheim nach Berchtesgaden.

1. Durch die Landesregierung wurde die Sportelagentur festgesetzt. In der Da die Staatsbehörden träge eine unmittelbare

Aus aller Welt

Die Vierjahrhundertfeier des Reichstags zu Speyer. In den Pfingsttagen wird bekanntlich in Speyer das 400jährige Gedächtnis der Protestation der evangelischen Stände...

Geburtsfest. In Freiburg i. Br. feiert der älteste Ehrenbürger der Stadt, Exz. Wirklicher Geheimrat Prof. Dr. Bäumer, seinen 93. Geburtstag.

Todesfall. In Schweningen (Baden) starb der bekannte Schloßgärtnermeister a. D. Karl Bassmir im Alter von 77 Jahren.

Der Wartburgkrieger Barthel. Im Alter von 70 Jahren starb nach kurzer Krankheit der weit in deutschen Landen bekannte Burgoogt der Wartburg, Richard Barthel.

Ein Verband deutscher Kapitäne und Schiffsoffiziere mit dem Sitz in Hamburg wurde dieser Tage gegründet.

Die Bunten-Dentmünze wurde von der 34. Hauptversammlung der Deutschen Bunten-Gesellschaft den Professoren Miltafch-Ludwigshafen und Caro-Berlin verliehen.

Der wiederhergestellte riesige gotische Beisdom in Prag auf dem Hradschin, der bekannten Königsburg, soll noch in diesem Frühjahr zur Tausendjahrfeier der Heiligapredigung Wenzels von Böhmen der Öffentlichkeit übergeben werden.

Im Zug gestorben. Der tschechoslowakische Minister a. D. Josef Fort aus Kly befand sich mit Tochter und Schwiegerohn auf der Reise nach der Riviera.

Tödlicher Unfall. In Wislerdingen (Baden) spielte eine Anzahl Kinder mit einem Rollwagen, der zum Transport von Brettern der Firma Bürtle diente.

Kinderentführung. In Wiesbaden wurden zwei neunjährige Mädchen auf der Straße in ein geschlossenes Auto geschleppt.

Ein Segelflieger tödlich abgestürzt. Am Sonntag stürzte im Gelände der Gemartung Badesheim bei Bingen am Rhein das Flugzeug „Bingen“ der technischen Segelfliegergruppe Bingen am Rhein ab.

Ein Familiengeschickel gestaltet der Liebling vieler deutscher Zeitungsleser in Die andere Generation ROMAN von J. SCHNEIDER-FOERSTL

Letzte Nachrichten

Der Haushaltsausschuß des Reichstages. — Eine Erklärung Seiner Majestät.

Berlin, 14. Mai. Der Haushaltsausschuß des Reichstages setzte am Montag in einer längeren Abend Sitzung die Beratung des Haushalts des Innenministeriums fort.

bei der Reichsbahnverwaltung dahin vorstellig zu werden, daß bei geschlossenen Kindertransporten für die Bestellung durchgehender sogenannter D-Zugs-Wagen gesorgt wird...

Immer noch Unklarheiten in Paris. Paris, 14. Mai. Obgleich im Laufe des Montag gewisse Fortschritte in den Verhandlungen der Sachverständigen erzielt worden sind...

Die Arbeiten des englischen Sachverständigen Stamp, die der Abfassung des Schlussberichtes gelten, sind rüstig vorwärts geschritten, doch ist, wie erwähnt, noch eine ganze Reihe von Fragen ungeklärt.

Norwegen bleibt im Bölkerbund. Berlin, 14. Mai. Am Montag lehnte der Storting, wie Berliner Blätter aus Oslo berichten, nach längerer Aussprache gegen 55 Stimmen einen Antrag der Arbeiterpartei ab...

Kreszinski berichtet in Moskau. Berlin, 14. Mai. Nach einer Meldung Berliner Blätter hat sich der russische Botschafter in Berlin, Kreszinski, nach Moskau begeben.

Deutschland gegen Spanien in Barcelona siegreich. Barcelona, 14. Mai. Die Davis-Vokaf-Begegnung Deutschlands gegen Spanien am Montag endete mit einem deutschen 4:1-Siege.

Sport

Die Amerikafahrt des „Graf Zeppelin“. — Der Gorilla fährt mit. Bei der auf Mittwoch angelegten zweiten Amerikafahrt des „Graf Zeppelin“ werden 59 Personen an Bord sein.

Wegen der zahlreichen Tiefdruckgebiete mit Regen, Gegenwinden und Nebel wird das Luftschiff nicht den nächsten Weg über Irland und Neufundland nehmen und auch nicht der Dampferstraße folgen...

Wieder ein „blinder Mitreisender“ entdeckt. Die Wachmannschaft des Wertigellandes in Friedrichshafen entdeckte am Montag morgen wiederum einen jungen Menschen...

Paul Müller in Havanna. Der vor neun Monaten in einem kleinen Ruderboot von Hamburg abgefahrene Paul Müller, der dieser Tage in Havanna eingetroffen ist...

Handel und Verkehr

Berliner Dollarkurs, 13. Mai. 4.2135 G., 4.2215 B. Die Großhandelsmeßzahl vom 8. Mai ist mit 136,9 gegenüber der Vorwoche (136,1) leicht zurückgegangen.

Vereinigung der Württ. Eisenbahngesellschaft u. G. und der Württ. Nebenbahnen u. G. Die in Württemberg betriebenen Privatbahnen teilen sich bisher in zwei Gesellschaften: Die württ. Nebenbahnen u. G., die der Aktiengesellschaft für Verkehrswesen in Berlin gehören (A.G.f.V.), und die Württ. Eisenbahngesellschaft u. G., die im Besitz der Deutschen Eisenbahn-Gesellschaft u. G. (D.E.G.) in Frankfurt a. M. sich befindet.

Die Nedarwerke AG. Ehlingen erwägt die Verlegung des Sitzes ihrer Verwaltung nach Stuttgart.

Norddeutscher Lloyd Bremen. Dampfer „Präsident Harding“ ist am 4. Mai um 6.50 Uhr in Neuport eingetroffen. — Dampfer „München“ ist am 5. Mai um 18 Uhr in Neuport eingetroffen. — Dampfer „Berlin“ am 7. Mai um 23.15 Uhr in Neuport eingetroffen.

Märkte

Viehpreise. Biberach: Ochsen 480-550, Färren 380-450, Kühe 200-450, Kalbein 450-600, Jungvieh 180-300. — Ergenzingen: Großvieh 400-570, Jungvieh 220-250. — Mengen: Färren 300 bis 650, Ochsen 480-620, Kühe 220-520, Kalbein 400-700, Jungvieh 160-340 M.

Fruchtpreise. Balingen: Gerste 12. — Giengen a. Br.: Kernen 12.60, Roggen 10.40, Gerste 11.60-11.80, Haber 10.90-11.20, Weizen 11-11.70. — Tübingen: Weizen 12-13, Dinkel 9.50-10, Kernen 13.52, Gerste 11-12, Haber 11.50-12.50. — Ellwangen: Weizen 11-12.20, Kernen 11.50, Roggen 10.40-10.70, Gerste 11, Dinkel 8.20, Hafer 10.40-10.80. — Nagold: Weizen 12.50, Roggen 12.20, Gerste 12.20, Haber 12.30-12.50. — Crailsheim: Kernen 12, Dinkel 8.50, Weizen 11.10, Roggen 10.20, Haber 11, Gerste 11. — Ravensburg: Weizen 8.75, Weizen 11.85-12.45, Roggen 11.25, Gerste 11.20-11.50, Haber 10.85-11.40. — Saulgau: Gerste 11, Roggen 11, Dinkel 9, Weizen 12, Hafer 11.20.

Württembergische Holzverkaufsergebnisse. Im Monat April kamen aus den württ. Staatswäldungen an Nadelstammholz insgesamt 74 045 Fm. Fichten und Tannen mit einem Durchschnittserlös von 107 (März ebenfalls 107) Proz. und 7008 Fm. Föhre und Lärchen mit einem durchschnittlichen Erlös von 106 (im März 107) Proz. der Landesgrundpreise zum Verkauf. Hieron entfallen auf den Schwarzwald 35 994 Fm. Fichten u. Tannen und 3092 Fm. Föhren und Lärchen, auf das Unterland 4901 Fm. Fichten und Tannen und 1370 Fm. Föhren und Lärchen, auf das Nordostland 15 420 Fm. Fichten und Tannen und 281 Fm. Föhren und Lärchen, auf die Alb 8227 Fm. Fichten und Tannen und 451 Fm. Föhren und Lärchen und auf Oberschwaben 19 503 Fm. Fichten und Tannen und 1814 Fm. Föhren und Lärchen. Die höchsten Erlöse für Fichten und Tannenstammholz wurden im Unterland, die niedrigsten in Oberschwaben, die höchsten Erlöse für Föhren und Lärchen im Nordostland, die niedrigsten auf der Alb erzielt.

Die Durchschnittserlöse für Laubstammholz stellten sich wie folgt: Eichenstammholz Güteklasse A 86-109, Güteklasse B 97-109, Güteklasse C 101-111, Rotbuchenstammholz Güteklasse A 93 bis 105, Güteklasse B 98-105, Güteklasse C 94-123 Prozent der Landesgrundpreise. Für Nadelholzstangen wurde durchschnittlich bezahlt: für Gerüststangen 3.47 RM., Baustangen 1.-5. Klasse 2.59-0.57 RM., Hopfenstangen 1.-4. Kl. 48-18 Rfa. und Kleinstangen 1.-3. Kl. 9-5 Rfa. je Stück. An Brennholz kamen aus den Staatswäldungen im April bei 157 Verkäufen im ganzen 9795 Rm. Laub- und 28 574 Rm. Nadelbrennholz mit durchschnittlich 121 Prozent der Bezirksgrundpreise zum Verkauf (im März 120 Prozent Durchschnittserlös).

Wetter

Ueber dem Kontinent liegt ein schwaches Hochdruckgebiet, im Norden und Süden befinden sich Depressionen. Für Mittwoch und Donnerstag ist zeitweilig bedecktes, vorwiegend trockenes Wetter zu erwarten.

Gestorbene: Marie Sayer, geb. Zahn, 64 J. alt, Rezingen — Hermann Fuchs, 17 Jahre alt, Altensteig.

Die heutige Nummer umfasst 6 Seiten, einschließlich der Beilage „Die Mode vom Tage“.

Bekanntmachung.

Im Konkurs über das Vermögen des Spar- u. Konsum. Herrenberg u. Umgeg. hat Unterzeichneter nach dem Tode des Herrn Notars Haug die Konkursverwaltung übernommen, und gesetzlicher Vorchrift gemäß ein Verzeichnis der Genossen als Voranschlagsrechnung für die Haftsumme der Genossen beim Amtsgericht Herrenberg eingereicht.

Auf die im Termine vor dem Amtsgericht Herrenberg am 19. ds. Mts. gestellten Anfragen u. Einwendungen möchte ich zur Aufklärung der Mitglieder des Konsumvereins folgendes bekannt machen:

Jedes Mitglied hat den im Statut bezeichneten Geschäfts-Anteil von 30 RM. zu bezahlen und haftet gegenüber den Gläubigern des Konsumvereins für weitere 30 RM.

Der Geschäftsanteil war als Betriebsvermögen ohne Rücksicht auf die Schulden des Konsumvereins zu bezahlen, die Haftsumme kann aber erst einverlangt werden, wenn feststeht, daß das vorhandene Vermögen des Konsumvereins zur Deckung der Schulden nicht reicht. Diese Feststellung ist beim Amtsgericht eingereicht worden und wurde in der Sitzung auch vorgetragen.

Es muß also jedes Mitglied auf Grund seiner auf 30 RM. beschränkten Haftpflicht diese Summe an den Konkursverwalter entrichten und es muß diese Summe von jedem Mitglied eventuell zwangsweise beigetrieben werden, auf Grund der Vollstreckbarerklärung der Voranschlagsrechnung durch das Gericht.

Ueber den Austritt der Mitglieder aus dem Konsumverein gilt Folgendes:

Mitglied ist, wer in der Liste der Genossen beim Amtsgericht nicht gelöscht ist. Nur gestorbene Mitglieder gelten mit dem Schluß des Geschäftsjahres, in welchem der Tod erfolgt ist, als ausgeschieden.

Die Kündigung eines Mitgliedes konnte nur dem Vorstand des Konsumvereins gegenüber erfolgen u. mußte alsdann von diesem Vorstand im Original dem Amtsgericht zum Eintrag in der Liste der Genossen eingereicht werden; die Kündigung konnte also nicht beim Gericht direkt eingereicht werden.

Eine Kündigung und Löschung in der Liste der Genossen bewirkt das Ausscheiden aus dem Konsumverein mit dem Schluß des Geschäftsjahres, das heißt, daß der Ausgeschiedene am Gewinn und Verlust bis zum Schluß des Geschäftsjahres teilnimmt und seine Haftung insoweit auch fortbesteht.

Falls aber binnen 6 Monaten nach dem Ausscheiden die Genossenschaft aufgelöst wird, so gilt das Ausscheiden als nicht erfolgt, der Austritt wird so behandelt, als wenn er nicht erfolgt wäre.

Die Konkursöffnung bedingte die Auflösung des Konsumvereins und kommen demnach für Zahlung der Haftsumme alle diejenigen Mitglieder und Erben gestorbenen Mitglieder in Betracht, welche nicht schon mit Ende des Geschäftsjahres 1926 ausgeschieden sind.

Ich bitte zur möglichst raschen Abwicklung der Sache beizutragen durch baldige Zahlung der Haftpflichtsumme von 30 RM. an Unterzeichneten oder an die Oberamtspostkasse Herrenberg auf „Haftpflichtkonto des Konsumvereins“, damit nicht durch Vollstreckungsmaßnahmen die Erregung noch mehr gesteigert und weitere Kosten unnötig verursacht werden.

Den 22. April 1929. Konkursverwalter: Bezirksnotar Pieper.

Advertisement for PUCK stationery. Includes an illustration of a PUCK box and text: 'Ein Geschenk für Damen und Herren! je 25 Bogen und Briefdecken oder je 25 Karten und Briefdecken Die Schachtel RM. 2,25 Zu haben bei: G. W. Zaiser Schreibwarenhdlg., Nagold.'

Obituary notice for Christine Barbara Krauß, geb. Bäuning. Text: 'Walldorf, den 13. Mai 1929. Trauer-Anzeige Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Gattin, unsere gute Mutter Christine Barbara Krauß geb. Bäuning nach langem, schwerem Leiden im Alter von 54 Jahren in die ewige Heimat abzurufen. Der trauernde Gatte: Christian Krauß. Beerdigung Mittwoch, den 15. Mai, nachmittags 2 Uhr.'

Advertisement for Otto Lehre, Nagold. Text: 'Plata-Hafer empfiehlt Otto Lehre, Nagold Telefon 42.'

Advertisement for a car sale. Text: 'Achtung! Autogelegenheitslauf! Aus Privatband verkaufe ich spottbillig wegen Aufgabe 1 N.A.G. 8/24 PS. 4 Sitzer 6fach bereit, Boschlicht, Anlaffer, Sucher, Horn, sehr gut erhalten, ganz durchgepariert, prima Käufer, sowie 1 Opel, 6/16 PS. 4 Sitzer 6fach bereit, elektr. Licht, guter Käufer. Beide Wagen könnten auch gut als Lieferwagen umgebaut werden; auch für W-izer. Zuschriften unter Nr. 1721 an die Geschäftsst. d. Bl.'

Advertisement for Zuchtfaaren. Text: 'Zu verkaufen einen erstklassigen Zuchtfaaren Geschlecht, 16 Monate alt, mit Zuchtturkunde. Kohlenhandlung Müller, Rottweil a. N. 473) Telefon 179.'

Advertisement for a new Opel-Pullmann. Text: 'Neuer Opel-Pullmann 10/40, 6-Sitzer, 6fach bereit, Bauj. 29, etwa 4000 Km. gefahr., 6 Mon. Fabrikgarantie, verkauft aus besonderen Gründen. (474) Wilh. Hummel, Ebersbach a. Fils.'

Advertisement for a pocket travel plan. Text: 'Soeben erschien der neue amtliche gelbe Taschenfahrplan f. Württemberg u. Hohenzollern Sommer-Ausgabe 80 Pfennig Mit Anschluß- und Fernverbindungen Schiffahrtlinien, Kraftposten usw. Bearbeitet und herausgegeben von der Reichsbahndirektion Stuttgart Gültig vom 15. Mai bis 5. Oktober 1929 Einziger vollständiger württ. Taschenfahrplan Zu haben in der Buchhandlung Zaiser, Nagold.'

Advertisement for the Reiterverein Nagold. Text: 'Morgen Mittwoch, den 15. Mai, abends 8 Uhr findet im Gasthaus z. „Schiff“ eine wichtige Besprechung statt. Hierzu werden die Mitglieder, sowie Damen und Herren, welche sich noch beteiligen wollen, freundlich eingeladen. Der Vorstand. 1705'

Advertisement for the Schwarzwaldbez. Verein Nagold. Text: 'Pfingsttour Balingen Berge Abfahrt 6 Uhr vorm. Weitere Anmeldungen bei Herrn Heller sind b. Mittwoch vormittag erwünscht, da sonst die Ausföhrung fraglich ist. 1726 Vorstand.'

Advertisement for T.V.N. e. v. Text: 'Heute abend 1/29 Uhr Monats-Versammlung im „Bären“. 1785 Zahlreiches Erscheinen erforderlich. Der Vorstand.'

Advertisement for Bohnhaus mit Werkstat und Garten zu verkaufen. Text: 'Schöne Tomaten-Pflanzen gibt ab 1727 Gustav Schwarz.'

Advertisement for a general assembly. Text: 'Heute abend 8 Uhr Gasthaus zur „Traube“ außerordentliche General-Versammlung Tagesordnung: Verschiedenes Besprechung des Jahresprogramms. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Der Vorstand. 1722'

Advertisement for a lottery. Text: 'Ziehung 20. Mai 1929 Oberndorfer Geld-Lotterie (für d. Stadtmarktkirche St. Michael 2037 Guldgewinne u. 1 Primio M. 15000 Höchste Gewinn Mark 6000 Lose zu 1 M. 18 Lose 12 Mark Porto und Liste 30 Pf. mehr J. Schweickert, Stuttgart Markstr. 6 u. Königsr. 1 Postcheckkonto, Stuttgart 2055 Hier in allen Verkaufsstellen'

Advertisement for special cards. Text: 'Zu Wanderungen empfehlen wir folgende Spezialkarten des Württ. Schwarzwaldbereins im Maßstab 1:50 000'

Table listing locations for special cards: Pforzheim, Wildbad, Calw, Nagold, Dornstett, Horb, Sulz, Oberndorf, Rottweil, Spaiching, Tutt.

Jede Karte - Blatt Hohloh ausgenommen - in Umschlag nur M. 1.50. Auch die Anschluss-Karten des Badischen Schwarzwaldbereins sind vorrätig bei Buchhdlg. Zaiser, Nagold.

Advertisement for a horse. Text: 'Braunstute 1 anfgemacht. Leiterwagen 1 Metzgerwagen. Eine schöne hochtrachtige Kalbin hat sofort zu verkaufen Jakob Luz 1723 Rohrdorf.'

Vertical text on the right edge of the page, including 'Nr. 112' and other fragments.